

PRESSEMITTEILUNG

Husum, 24.02.2022

Schub für nachhaltige Business-Ideen in Nordfriesland

Bewerbungs-Start für Gründungsförderung-Projekt von Kreis NF, IHK und Wirtschaftsförderung

Nordfriesland sucht nachhaltige Unternehmens-Ideen und begleitet Existenzgründerinnen und Existenzgründer mit der „GründungsFörderung Nordfriesland“ vom Businessplan bis zur Marktreife und darüber hinaus. Landrat Florian Lorenzen rief bei einer Pressekonferenz alle, die sich in Nordfriesland mit einer eigenen Geschäftsidee selbständig machen wollen oder schon am Markt sind, zur Teilnahme an dem Programm auf.

Organisiert wird die Gründungsförderung von der Husumer Geschäftsstelle der Industrie- und Handelskammer (IHK) und der Wirtschaftsförderung (WFG NF). Die Start-up-Unterstützung setzt sich aus drei Bausteinen zusammen:

1. Gründungscamp Nordfriesland: Workshops und Netzwerk-Veranstaltungen für 10 bis maximal 25 Gründerinnen und Gründer aus Nordfriesland, bei denen es um Wissen und Erfahrungen von A wie Akquise bis Z wie Zeitmanagement geht. Die erste Veranstaltung ist der Existenzgründungstag am Freitag, 18. März 2022 im Nordfriesischen Innovations-Center NIC in Niebüll, bei dem die Gründungsförderung NF noch einmal ausführlich vorgestellt wird. Wer sich anschließend weiter coachen lassen möchte, kann über die nächsten Monate an weiteren Workshops teilnehmen und hat die Chance, mit einem Preis ausgezeichnet zu werden. Das Preisgeld von insgesamt 8.000 Euro wird auf die besten drei Existenzgründungs-Projekte aufgeteilt. Bewerbungen sind bis zum 31. März bei der WFG NF möglich.

2. Wirtschaftsnaher Förderfonds: Der Kreis Nordfriesland fördert Neugründungen, Produktentwicklungen und Markteinführungen im Kreisgebiet mit 1.000 bis 7.500 Euro pro Unternehmen. Bewerbungen sind bis zum 30. Juni 2022 bei der WFG NF möglich. Entscheidend für die Auswahl der Gründungsideen ist, dass sie die UN-Nachhaltigkeitsziele erfüllen, innovativ sind und die Region voranbringen.

3. Businessplanspiel an Schulen: Damit soll an ausgewählten Schulen Nordfrieslands der Existenzgründungs-Nachwuchs gestärkt werden. Das Business-Planspiel wird von der IHK in Kooperation mit den Wirtschafts Junioren organisiert. Die besten Ideen werden mit attraktiven Geldpreisen ausgezeichnet.

„Mit der Gründungsförderung NF machen wir unsere Region noch attraktiver für Menschen, die hier ihre berufliche Zukunft sehen“, sagte Landrat Florian Lorenzen und ergänzte: „Indem wir Schülerinnen und Schüler in die Gründungsförderung einbinden, machen wir schon jungen Leuten, die noch vor ihrer Ausbildung stehen, Mut, ihre eigenen Ideen zu entwickeln. Zusammen mit dem Gründungscamp, dem Förderfonds sowie den Veranstaltungen Existenzgründungstag und Karriere-Kick wird Moin Lieblingsland zum Lieblings-Gründerland.“

Michael Lohmann von der IHK stellte bei der Vorstellung der Gründungsförderung NF die Zusammenarbeit der Institutionen in den Vordergrund: „Aus Sicht der Gründer geht es nicht darum, wer die passenden Informationen liefert, sondern dass die Fragestellung kompetent gelöst wird. Mit

einem gemeinsamen Vorgehen bei der Existenzgründungsberatung von IHK und WFG sind wir in Nordfriesland noch stärker aufgestellt. Die nordfriesischen Gründer können hiervon nur profitieren!“

Bei der WFG NF ist Jan-Christian Mahrt Ansprechpartner für das Projekt. Er hat bereits das Existenzgründungs-Programm „Idee-Starter“ in der Eider-Treene-Sorge Region zum erfolgreichen Abschluss im November 2021 geführt: „Die Business-Ideen waren vielfältig, von der KI-Datenanalyse bis zur Kombucha-Brauerei. Ich bin gespannt auf die Bewerbungen für die Gründungsförderung NF!“

Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen gibt es unter www.wfg-nf.de oder direkt bei Jan-Christian Mahrt (0160 94679541, j.mahrt@wfg-nf.de).